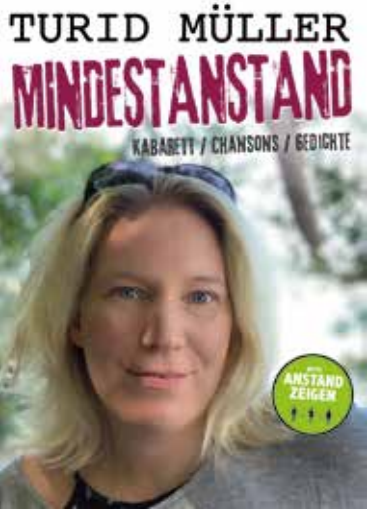
mit Musik und Texten u. a. von Kurt Tucholsky, Friedrich Holländer, Ralph Benatzky, Werner Fink und Erich Kästner sind eine schillernde Facette einer künstlerisch einmaligen Ära. Ihre Werke spiegeln das Streben einer Gesellschaft nach Freiheit.

Ort: Paul-Gerhardt-Gemeindezentrum, Altes Buckhörner Moor 16, Norderstedt-Mitte



Mindestanstand: Ein Stück Stoff – und das Ende unserer Solidarität ist schon erreicht!? Die Gegenwart stellt uns auf eine harte Probe: Eine Katastrophe jagt die nächste. Und dann ist da auch noch diese Pandemie… Doch die Aufgabe bleibt die gleiche: Ein friedliches Miteinander in Würde und – na gut! – zuweilen auf Abstand. Aber: Mindestabstand = Mindestanstand. Oder? Turid Müller reimt und singt **am Sonntag, dem 24. April, ab 19.00 Uhr**: Humorvoll, scharfzüngig und anrührend. Psychologische Begleitung für die Krise. Und ein Ausblick auf eine – hoffentlich leichtere – Zukunft.

Ort: Paul-Gerhardt-Gemeindezentrum, Altes Buckhörner Moor 16, Norderstedt-Mitte

Essen mit den Heiligen

Wir planen nach langer Pause ein letztes „Essen mit den Heiligen“. Wenn Sie daran teilnehmen möchten, melden Sie sich unter Tel. (040) 60 92 51 03 (AB) oder per E-Mail an reservierung@kulturtreff-norderstedt.de an. Sie erhalten dann so schnell wie möglich weitere Informationen..

Alle Termine auf einen Blick

13.02. 15.00 Uhr ***Paul-Gerh., Alt. Buckh. Moor 16***
Wenn der Leierkastenmann spielt
Josef Jäger — Eintritt frei

27.02. 19.00 Uhr ***Paul-Gerh., Alt. Buckh. Moor 16***
Lieder aus dem blauen Licht des Nordens
Otto Groote Ensemble — Eintritt 15.- €

13.03. 15.00 Uhr ***Paul-Gerh., Alt. Buckh. Moor 16***
Rock tales aus dem Nähkästchen des Rock‘n‘Roll
Jürgen Rau & Richard Rossbach — Eintritt frei

27.03. 19.00 Uhr ***Paul-Gerh., Alt. Buckh. Moor 16***
Eine kleine Sehnsucht... – Eine 20er Jahre Revue
Neue Akademie der darstellende Künste — Eintritt 12.- €

Ende März / Anfang April
Essen mit den Heiligen — Weitere Infos folgen!

10.04. 15.00 Uhr ***Paul-Gerh., Alt. Buckh. Moor 16***
Mit dem Rad durch die Mark Brandenburg
Gunnar Urbach — Eintritt frei

24.04. 19.00 Uhr ***Paul-Gerh., Alt. Buckh. Moor 16***
Mindestanstand – Kabarett / Chansons / Gedichte
Turid Müller — Eintritt 12.- €

Mobile Ringschleife
Barrierefreier Zugang

Titelfoto: Mandelblüte © AJACS / pixabay, übrige Bilder: Drehorgel © Gunnar Urbach, Rock takes © Studio B, Brandenburg © Gunnar Urbach (2 x), Otto Groote Ensemble © Ulrich Schnelle, Neue Akademie © Britta Willig, Turid Müller © Werbeschneckenart.de

Klimaneutral Druckprodukt

Kulturtreff Norderstedt e. V.
(V.i.S.d.P. Gunnar Urbach, Vorsitzender)

Telefon	**(040) 60 92 51 03**
Büro	Ochsenzoller Straße 117, 22848 Norderstedt
E-Mail	verein@kulturtreff-norderstedt.de
Internet	**www.kulturtreff-norderstedt.de**
IBAN	DE20 2305 1030 0510 1798 64
BIC	NOLADE21SHO

Anerkannter Kulturträger der Stadt Norderstedt

Februar / März / April 2022

Aktuell: 2G-Regel für unsere Veranstaltungen!

Kulturtreff Norderstedt

Kaffee-Klatsch

Zum gemütlichen Kaffeetrinken mit selbst gemachten Torten ist bereits ab 14.30 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Bitte melden Sie sich jeweils per E-Mail an reservierung@kulturtreff-norderstedt.de oder unter Tel. (040) 60 92 51 03 (AB) an.

Wenn der Leierkastenmann spielt: Josef Jäger gestaltet **am Sonntag, dem 13. Februar, ab 15.00 Uhr** mit seiner Drehorgel einen musikalischen Nachmittag mit beliebten Melodien aus mehreren Jahrzehnten. Denn „Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum.“ (Friedrich Nietzsche)
Ort: Paul-Gerhardt-Gemeindezentrum, Altes Buckhörner Moor 16, Norderstedt-Mitte

ROCK TALES: Jürgen Rau und Richard Rossbach präsentieren **am Sonntag, dem 13. März, ab 15.00 Uhr** einen unterhaltsamen Mix aus spannenden und amüsanten Rock- und Pop-Storys, Live-Hits und Multimedia. Der Hamburger Jürgen Rau plaudert aus dem Nähkästchen des Rock‘n‘Roll und erzählt seine Lieblings-Anekdoten nach Noten von seinen Begegnungen mit den Größen des Musikbusiness - und dazu mittendrin und zwischendurch legendäre Welt-Hits. Musikalisch eingerahmt wird das charmante Spektakel vom musikalischen Tausendsassa und Produzenten Richard Rossbach. Im Zeitraffer stromern die beiden durch die Musikgeschichte.

Ort: Paul-Gerhardt-Gemeindezentrum, Altes Buckhörner Moor 16, Norderstedt-Mitte

Mit dem Rad durch die Mark Brandenburg: Gunnar Urbach berichtet **am Sonntag, dem 10. April, ab 15.00 Uhr** von seiner Fahrradtour durch Brandenburg im Sommer 2021. Die Reise führte von Perleberg im großen Bogen um Berlin herum u. a. durch die Uckermark, die Schorfheide, den Spreewald, die Lausitzer Seenplatte und den Hohen Fläming bis nach Brandenburg an der Havel.
Ort: Paul-Gerhardt-Gemeindezentrum, Altes Buckhörner Moor 16, Norderstedt-Mitte

Kleinkunst

Eintritt 12.- bzw. 15.- €. Bitte melden Sie sich per E-Mail an reservierung@kulturtreff-norderstedt.de oder unter Tel. (040) 60 92 51 03 (AB) an. Die Abendkasse mit Abholung der bestellten Karten und Verkauf von Getränken und kleinen Snacks wird jeweils eine Stunde vorher geöffnet.

Lieder aus dem blauen Licht des Nordens: Das Otto Groote Ensemble mit dem Liedermacher, Sänger und Gitarristen Otto Groote, dem Gitarristen Matthias Malcher und dem Bassmann Ralf Strotmann, spielt und singt seit über zehn Jahren in der plattdeutschen Muttersprache. Das erklärt vielleicht, dass die außergewöhnliche Qualität der Lieder bisher hauptsächlich im Norden und den angrenzenden Niederlanden für große Aufmerksamkeit gesorgt haben. Die drei Musiker haben einen eigenen Ausdruck gefunden, der das Publikum vom ersten bis zum letzten Ton in ihren Bann zieht. Seit einigen Jahren macht das Trio auch Lieder in hochdeutscher Sprache. Der schöne Klang der plattdeutschen Sprache wird aber **am Sonntag, dem 27. Februar, ab 19.00 Uhr** nicht zu kurz kommen.

Ort: Paul-Gerhardt-Gemeindezentrum, Altes Buckhörner Moor 16, Norderstedt-Mitte

Eine kleine Sehnsucht...: Die Neue Akademie der Darstellenden Künste präsentiert **am Sonntag, dem 27. März, ab 19.00 Uhr** eine Revue der 20er und 30er Jahre. Der Mythos der „Goldenen 20er Jahre“ besteht auch heute noch, 100 Jahre später, fort. Eine Zeit geprägt von tiefgreifenden gesellschaftlichen und kulturellen Veränderungen, jedoch auch von starker Armut und Misere. Das Programm ist ein Zeitbild der Berliner Bohéme zwischen den Kriegen. Die witzigen, zweideutigen und satirischen Couplets